

Winterthur, 6. September 2004

KR-Nr. 335/2004

A N F R A G E von Cécile Krebs (SP, Winterthur)

betreffend Einberufung kantonaler Konferenz der Familiendirektoren

Am Medientreffen auf der St. Petersinsel vom 31. August 2004 wurde der Familienbericht 2004 durch Herr Bundesrat Couchepin vorgestellt. Die Hauptempfehlung des Berichts lautet, dass es ein kohärentes Konzept für eine schweizerische Familienpolitik brauche. Auf Kantonsebene soll eine Konferenz der Familiendirektoren für mehr Harmonisierung und Kohärenz sorgen. Mit unabhängigen Ratins sollen sich Gemeinden und Kantone als familienfreundlich positionieren können.

Die Gründung einer Konferenz der Familiendirektoren für den Kanton Zürich liegt in der Kompetenz des Kantons. Der Kanton Zürich könnte sich als Vorreiter, in dem er für die Konferenz der Familiendirektoren Grundlagen erstellt, klar positionieren und somit für eine nachhaltige Familienpolitik die zukunftsgerichtet ist einsteht.

In diesem Zusammenhang wird der Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie ist die Haltung und Stellungnahme der Regierung zur Konferenz der Familiendirektoren?
2. Welche Rolle gedenkt der Regierungsrat bei der Frage nach der Konferenz der Familiendirektoren einzunehmen?
3. Wird der Regierungsrat Grundlagen zur Verfügung stellen für die Gründung der Konferenz der Familiendirektoren?
4. Wenn ja, wie sieht diese Zusammensetzung in fachlicher und politischer Hinsicht aus?

Cécile Krebs

335/2004